



Prominenter Auftakt zur „Langen Nacht der Suppe mit Sinn - Lokale“ 170 Gaststätten im Großraum Wien engagieren sich gegen Armut und Hunger

Wien, Donnerstag, 1. Dezember 2011 - **Die Winterhilfsaktion der Wiener Tafel „Suppe mit Sinn“ findet heuer zum vierten Mal statt und verzeichnet einen Rekord: 170 (!) engagierte Gastronomiebetriebe im Großraum Wien tragen vom 1. November bis 31. Dezember 2011 die wichtige Aktion zu Gunsten Armutsbetroffener mit!**

Konstanze Breitebner, Christian Clerici, Heinz Holecek, Harald Krassnitzer, Marika Lichter, Brigitte Neumeister, Steffi Paschke, Verena Scheitz, Patricia Simpson und Erwin Steinhauer verkosten am Donnerstag, 1. Dezember 2011 um 11:00 Uhr im Café Landtmann „heiße Suppe gegen soziale Kälte“ und schenken danach vor dem Café Hofburg im Inneren Burghof „Suppe mit Sinn“ aus! Dies ist der Auftakt zur „Langen Nacht der Suppe mit Sinn - Lokale“, die am Freitag, 2. Dezember 2011 ab 18:00 Uhr in ganz Wien stattfindet.

Zeichen für eine starke Zivilgesellschaft

„Die Hilfsaktion „Suppe mit Sinn“ entwickelt sich zusehends zu einer tragfähigen Allianz gegen Armut und Hunger unter Schulterschluss der sozial engagierten GastronomInnen im Großraum Wien, der Wiener Bevölkerung und der Wiener Tafel“, zeigt sich Martin Haiderer, Obmann und Gründer Österreichs ältester und größter Tafelorganisation überglücklich, „es ist beeindruckend mit wie viel Eigeninitiative, Kreativität und persönlichem Einsatz die WirtInnen mitmachen! Das ist jedenfalls ein deutliches Zeichen dafür, wie groß die Bereitschaft in der Zivilgesellschaft ist, sich für mehr soziale Gerechtigkeit stark zu machen“, betont Haiderer.

Suppe als Symbol des gesellschaftlichen Zusammenhaltes

Die Winterhilfsaktion der Wiener Tafel „Suppe mit Sinn“ läuft von 1. November bis 31. Dezember 2011: Ein Euro von jeder Portion „Suppe mit Sinn“ geht an die Wiener Tafel. Mit einem Euro kann die Wiener Tafel bis zu zehn Armutsbetroffene mit Lebensmitteln versorgen! Somit wird das Wärme spendende Gericht zum symbolischen Träger der Botschaft: Jede/r kann zu gerechterer Verteilung in unserer Gesellschaft beitragen.

GastronomInnen mit Herz

„Wir haben uns bewusst dafür entschieden, in all unseren Café-Restaurants „Suppe mit Sinn“ anzubieten und diese auf unsere Speisekarten zu setzen, weil wir von dem einfachen und effektiven Konzept der Wiener Tafel überzeugt sind“, erklärt Berndt Querfeldt als einer der prominentesten Vertreter der Wiener Kaffeehaus- und Gastronomieszene mit Flaggschiffen wie beispielsweise Café Landtmann, Café Museum, Café Mozart und Café Hofburg, „wir tragen die Hilfsaktion gerne mit, weil wir darin auch die Möglichkeit sehen, einen Beitrag im Sinne eines gesellschaftlichen Zusammenhaltes zu leisten. Besonders freut uns, dass unsere MitarbeiterInnen die Hilfsaktion mit ihrem persönlichen Einsatz unterstützen“, schildert der engagierte Unternehmer.

Gastronomie & Kreativität für karitativen Zweck

Im Rahmen der jährlichen Winterhilfsaktion der Wiener Tafel "Suppe mit Sinn" findet am Freitag, 2. Dezember 2011, die „Lange Nacht der Suppe mit Sinn - Lokale“ statt: Diese soll den Gaststätten eine Möglichkeit bieten, sich als sozial engagiertes Unternehmen zu präsentieren und in der Vorweihnachtszeit mit ihrem Kerngeschäft einen wichtigen karitativen Beitrag im Kampf gegen Armut und Hunger zu leisten.

Diese Gelegenheit nehmen viele GastronomInnen wahr: Neben Lokalen, die „Suppe mit Sinn“ am Tresen zur Verkostung anbieten und Spenden sammeln, bieten einige GastronomInnen etwas Besonderes an: Das „hiddenkitchen“, Färbergasse 3/1, 1010 Wien, veranstaltet beispielsweise unter dem Motto „gutes essen, gutes tun“ einen winterlichen Abend mit „Suppen



mit Sinn“, Design, Vintage und weihnachtlichen Leckereien. Vor dem Restaurant „Yamm“, Dr. Karl Lueger Ring 10, 1010 Wien, wird es vor dem Lokal einen Suppen- und Punsch-Ausschank zu Gunsten der Wiener Tafel und ein Kulturprogramm für die Gäste *im* Lokal geben. Ebenfalls einen Suppenausschank organisiert das „Wieno“, Weinbar für Wiener Wein, Lichtenfelsgasse 3, 1010 Wien. Und im Café Palmenhaus im Burggarten, 1010 Wien, kann - wie in vielen anderen Gaststätten im Großraum Wien - Suppe zu Gunsten der Wiener Tafel verkostet werden. Alle „Suppe mit Sinn“ - Lokale sind unter www.suppemitsinn.at zu finden!

Suppe und Werbetrommel rühren

Die gesamte Kampagne für die „Suppe mit Sinn“ wurde von der Werbeagentur GABLER JURASCH entwickelt und ausgeführt. Die Mediaplanung für die Charity-Kampagne wird auch heuer wieder von der internationalen Media-Agentur MEC Mediaedge:cia GmbH betreut. Zum Auftakt der Winterhilfsaktion „Suppe mit Sinn“ präsentierte Österreichs älteste und größte Tafelorganisation den neuen TV-Werbespot mit Off-Stimme von Publikumsliebling Wolfgang Böck. Gemeinsam mit dem Radiospot, den Josef Hader und Barbara Rett 2010 eingesprochen haben, und den Plakaten, Flyern und Tischaufstellern soll der originelle und witzige Werbefilm möglichst Vielen Lust auf „heiße Suppe gegen soziale Kälte“ machen!

Es ist angerichtet!

„Alle sind herzlich eingeladen am 2. Dezember 2011 ab 18:00 Uhr „Suppe mit Sinn - Lokalen“ in ganz Wien einen Besuch abzustatten und „Wiener Tafel - Suppe“ zu Gunsten Armutsbetroffener zu verkosten“, wendet sich Martin Haiderer an alle, die Lust auf dampfende Suppe in der kalten Jahreszeit zu Gunsten jener Menschen haben, die sich keine warme Mahlzeit leisten können: *„Machen Sie mit und setzen Sie ein starkes Signal im Sinne der Armutsbekämpfung! Sie finden alle Infos unter www.suppemitsinn.at“*, appelliert Martin Haiderer an Herzen und Gaumen!

Wiener Tafel - Österreichs älteste „Sozialspedition“

Unter dem Motto „versorgen statt entsorgen“ rettet die Wiener Tafel seit 12 Jahren genussstaugliche Lebensmittel vor dem Müll und versorgt damit 10.000 Armutsbetroffene in über 80 Wiener Sozialeinrichtungen.

Die 220 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Wiener Tafel übernehmen bis zu drei Tonnen Lebensmittel pro Tag von den WarenspendlerInnen, um sie umgehend und auf dem kürzesten Weg zu den Armutsbetroffenen zu bringen.

Allein in Wien werden jedes Jahr ein Viertel der erzeugten Lebensmittel vernichtet - Überproduktion, Logistikfehler, Fehletikettierung und kleine Verpackungsschäden sind häufig die Gründe dafür. Als unabhängiger Umwelt- und Sozialverein ist die Wiener Tafel auf Spenden angewiesen. Im Rahmen der Aktion „Suppe mit Sinn“ ist Spenden ganz einfach: Eine heiße Suppe beim Lieblingswirt genießen oder ein Spenden-SMS an 0664 66 00 365 schicken!

Rückfragehinweis:

Markus Hübl, MAS

Pressesprecher

mobile: +43 650 901 000 3

ph: +43 1 236 56 87-003

e-mail: markus.huebl@wienertafel.at

www.wienertafel.at

www.suppemitsinn.at